

**Erzpriester Radu Constantin Miron, Vorsitzender der  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland  
Dr. Verena Hammes, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen in Deutschland**

Grußwort bei der Verleihung des Menno-Simons-Predigtpreises an  
Pastorin Andrea Schneider am Sonntag, 1. November 2020, in der  
Mennonitenkirche zu Hamburg und Altona

Sehr geehrte Frau Pastorin Schneider,  
liebe Geschwister,

wir grüßen Sie in Hamburg mit einem freundlichen hessisch-  
rheinländischen Moin-Moin!

Herzlich gratulieren wir Ihnen als Vorsitzender und Geschäftsführerin im  
Namen aller Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher  
Kirchen in Deutschland und auch ganz persönlich zu der Auszeichnung  
mit dem Menno-Simons-Predigtpreis.

Wir sind besonders stolz, dass Sie mit einer Predigt ausgezeichnet  
werden, die Sie im Rahmen unserer jährlichen zentralen Feier des  
ökumenischen Tags der Schöpfung im letzten Jahr auf der  
Bundesgartenschau in Heilbronn unter dem Motto „Salz der Erde“  
gehalten haben. Wir beide waren live dabei bei diesem sonnigen, schönen  
und sehr gut besuchten Gottesdienst in Heilbronn, der in der heutigen  
Situation wie aus einer anderen Welt erscheint. Es war eine  
beeindruckende, klare, pointierte und bei alledem auch  
hoffnungsmachende Predigt, an deren Wortlaut wir uns gerne  
zurückerinnern. Für Ihre wohltuenden Worte und die erfrischenden  
Gedanken danken wir Ihnen sehr herzlich und sind zuversichtlich, dass  
es Ihnen trotz der gegenwärtigen Umstände und trotz des herbstlichen  
Wetters im November gelungen ist, ein wenig von dem Zauber des  
ökumenischen Tags der Schöpfung im vergangenen Jahr heute nach  
Hamburg zu bringen. In diesem Sinne: Lassen Sie uns gerade jetzt Salz  
der Erde sein!